

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach" Betreiberanfrage

Schlalach, den 10.04.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des neuen Regionalplans weist in der Gemarkung Schlalach ein etwa 300 ha großes Gebiet für Windkraft aus. Nachdem sich in Schlalach eine deutliche Befürwortung der Windkraft abzeichnet, hat sich die Arbeitsgruppe Windkraft in Schlalach gebildet.

Die Arbeitsgruppe besteht im wesentlichen aus Grundstückseigentümern. In den letzten Monaten wurden Informationen gesammelt und eine Eigentümerversammlung (es gibt etwa 100 verschiedene Eigentümer im Windkraftgebiet) abgehalten.

Der nächste Schritt ist die Ihnen vorliegende Anfrage bei potentiellen Betreibern. Wenn Sie der Meinung sind, dieses Projekt passt zu Ihrem Unternehmen, können Sie die anliegenden Fragebögen ausgefüllt an uns zurücksenden. Wir werden Ihre Antworten auswerten, eventuell Rückfragen stellen und dann allen Eigentümern und der Gemeindevertretung eine Empfehlung für ein Flächenmodell mit einem bestimmten Betreiber aussprechen.

Alle weiteren Details und die Fragebögen finden Sie auf den nächsten Seiten. Für Rückfragen stehen Ihnen unser Ortsbürgermeister Erich Grabow (0173 2695578) zur Verfügung.

Ihre ausgefüllten Fragebögen senden Sie bitte bis 02.05.2003 ebenfalls an unseren Ortsbürgermeister Erich Grabow (Treuenbrietzener Str. 14 in 14822 Schlalach) oder an das Fax 033748 12355.

Mit freundlichen Grüßen

- das Team der Arbeitsgruppe Windkraft

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach" Betreiberanfrage

Inhalt

- 1.0 Situation
 - 1.1 Angestrebtes Flächenmodell
 - 1.2 Meinungsbild der Eigentümer
 - 1.3 Position von Ortsbeirat / Gemeindevertretung

- 2.0 Vorgehensweise

- 3.0 Fragebögen
 - 3.1 Selbstauskunft
 - 3.2 Erträge
 - 3.3 Vertragsbedingungen
 - 3.4 Service für die Eigentümer
 - 3.5 Service für die Gemeinde / den Ortsbeirat
 - 3.6 Förderung der lokalen Wirtschaft

Mitglieder der Arbeitsgruppe Windkraft:

Erich Grabow (033748) 15645, Hermann Steinhaus (033748) 12053,
Heinz Richter (033748) 12061, Siegmund Roicke (033748) 12043,
Hartmut Höpfner (033748) 12012, Gustav Schumann (033748) 12065,
Peter Hahn (033748) 12699, Volker Kunick (033748) 15516,
Ulrich Knopke (033748) 12024, Falk Streich (033748-12033),
Gerhard Fuhrmann (033844-50726), Bernd Fuhrmann (033844-50159),
Heinz Hartmann (033844-50639), Richard Roloff (033748-12044)

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach"

Betreiberanfrage

1.0 Situation

1.1 Angestrebtes Flächenmodell

Der wesentliche Grund für die Bildung der Arbeitsgruppe Windkraft ist das angestrebte Flächenmodell für das Schlalacher Windkraftgebiet.

Vom Flächenmodell versprechen wir uns eine Reduzierung innerörtlicher Konflikte, höhere Erträge für alle Beteiligten, die schnellere Realisierung des Projektes, sowie die Schonung der Landschaft und der landwirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten.

Unsere Vorstellung ist die Beteiligung aller Grundstückseigentümer im Windkraftgebiet an den Erträgen aus den Nutzungsverträgen, wobei etwa 70 % der Erträge nach anteiliger Fläche im Windkraftgebiet ausgeschüttet werden sollen (€ pro ha) und etwa 30 % auf die Standorte der Windkraftanlagen und evt. andere belastete Flächen (€ pro Anlage) gehen sollen.

Die Grundstückseigentümer müssen dabei rechtlich gut abgesichert sein und von zusätzlichen Belastungen, wie z.B. Ausgleichszahlungen an landwirtschaftliche Pächter, freigestellt werden.

Wichtig ist uns auch ein gutes Erscheinungsbild der Anlagen. Das kann durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden:

- Verwendung einheitlicher Anlagen im gesamten Windkraftgebiet
- Wenige große Anlagen werden gegenüber vielen kleinen Anlagen bevorzugt
- Kontrastarme Farbgestaltung (unten grün, oben grau)
- Geordnete Aufstellung und Wegführung, wobei Bearbeitungsrichtungen der Landwirtschaft berücksichtigt werden sollten
- Begrünungsmaßnahmen

Die genauen Grenzen des Windkraftgebietes im Regionalplan liegen noch nicht fest. Wir rechnen mit einer Gesamtfläche zwischen 200 und 300 ha. Bei der Eigentümerversammlung haben wir auch die Eigentümer der angrenzenden Flächen angesprochen, so dass wir insgesamt etwa 400 ha betrachtet haben.

In der angrenzenden Gemeinde Deutsch Bork gibt es voraussichtlich auch noch ausgewiesene Windkraftflächen, die direkt an das Schlalacher Windkraftgebiet angrenzen (100-200 ha). Die Meinungsbildung in Deutsch Bork ist noch nicht so klar wie in Schlalach. Die Gemeinden stehen allerdings in engem Kontakt. Es ist denkbar, dass sich ein erfolgreiches Flächenmodell in Schlalach auch auf Deutsch Bork übertragen lässt.

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach"

Betreiberanfrage

1.2 Meinungsbild der Eigentümer

In Umfragen und bei der Eigentümerversammlung ist es uns bisher gelungen, das Meinungsbild der Eigentümer von etwa 77% der Fläche (über 300 ha von 400 ha) zu erfahren. Bei diesen 77% sieht das Meinungsbild wie folgt aus:

- 87% unterstützen den Ansatz eines Flächenmodells
- 13% haben sich bereits bei verschiedenen Betreibern vertraglich gebunden. Die meisten hiervon stehen einem Flächenmodell nicht ablehnend gegenüber.
- Windkraftgegner, die den Bau eines Windparks verhindern wollen, haben wir bisher nicht feststellen können.

Eine detaillierte Aufstellung über die einzelnen Flurstücke, Eigentümer und Meinungen zum Thema Windkraft liegt uns vor. Wir werden das Meinungsbild weiter vervollständigen.

1.3 Position von Ortsbeirat / Gemeindevertretung

Der Ortsbeirat von Schlalach ist der Verhandlungsführer für den städtebaulichen Vertrag und alle weitere gemeindlichen Aspekte des Windkraftgebietes. Auch der Ortsbeirat unterstützt ein Flächenmodell und die oben genannten Ziele.

Nach abgeschlossenen Verhandlungen legt der Ortsbeirat Schlalach die mit dem Betreiber verhandelten Verträge der Gemeindevertretung Mühlenfließ zur Entscheidung vor.

Die Erwartungshaltung des Ortsbeirat an den Betreiber liegt noch nicht genau fest, könnte sich aber wie folgt abschätzen lassen:

- Freistellung von Planungskosten und Genehmigungskosten aller Art
- Schaffung von lokalen Steuereinnahmen und Arbeitsplätzen
- Entschädigungen im Rahmen der Verträge mit der Gemeinde und dem Ortsteil in der Barwert-Größenordnung von 20.000 € je installiertem MW Nennleistung
- Ausgleichspflanzungen ausschließlich auf Schlalacher Gemarkung unter Mitbestimmung der Gemeinde und Eigentümer
- Kooperative Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zur Vermeidung von Konflikten

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach"

Betreiberanfrage

2.0 Vorgehensweise

Die Arbeitsgruppe Windkraft möchte zügig zu einer Empfehlung für einen bestimmten Betreiber kommen. Langwierige Nachverhandlungen und Diskussionen soll es nicht geben. Deshalb sollten Sie alle Antworten so konkret wie möglich und als "bestes vertretbares Angebot" geben. Bitte bleiben Sie realistisch.

Anhand Ihrer Antworten prüfen wir inwieweit Ihre Errichtungs-, Wirtschafts- und Betriebsgrundsätze mit den Gesamtvorstellungen der Arbeitsgruppe Windkraft übereinstimmen.

Ihre Antworten werden in einer Nutzwertanalyse mit denen der anderen Betreiber gegenüber gestellt. Mit dem/den besten Betreiber/n werden dann noch offene Punkte geklärt und die weiteren Details besprochen.

Als Ergebnis gibt es eine Empfehlung der Arbeitsgruppe Windkraft für einen bestimmten Betreiber des gesamten Windparks gegenüber den Eigentümern und dem Ortsbeirat.

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach"

Betreiberanfrage

3.0 Fragebögen

3.1 Selbstauskunft

Firmenanschrift (Hauptsitz)	
Handelsregister-Nr.	
Geschäftsbank	
Gesellschafter (auflisten)	
Beteiligungen (auflisten)	
Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Windkraft	
konsolidierte Umsätze der letzten 3 Jahre im Bereich Windkraft	
konsolidierte Gewinne/Verluste der letzten 3 Jahre im Bereich Windkraft	
Eigenkapitalgeber für neue Anlagen	
Informationen zu vergangenen und laufenden Gerichtsverfahren (nur gegen Eigentümer und Gemeinden)	
Referenzprojekte (Ort / Jahr / Anlagenzahl)	
Bei welchen Referenzprojekten können wir die Gemeinde ansprechen? (Name / Telefonnummer)	
Internet-Site	
Ansprechpartner für dieses Projekt	

Wenn Sie das Projekt mit Partnerunternehmen abwickeln, benötigen wir auch von diesen o.g. Auskünfte.

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach"

Betreiberanfrage

3.2 Erträge

Geplante Anlagen / geplante Erträge:	
Welchen Anlagentyp planen Sie für Schlalach? (Hersteller, Modell, Dimensionen, Stahl/Beton-Turm, Nennleistung)	
Bei Anlagen über 2,5 MW geben Sie uns bitte noch eine Einschätzung, ab wann diese verfügbar sind und wie der Transport realisiert wird.	
Wieviele dieser Anlagen planen Sie auf dem zur Zeit ausgewiesenen Gebiet im Entw. des Regionalplans (können Sie einen vorläufigen Lageplan beifügen ?)	Anlagen
daraus ergeben sich die geplante Gesamt-Nennleistung geplanter jährlicher Energieertrag	MW kWh
Erträge für die Eigentümer im Flächenpool / garantierte Erträge:	
garantierter jährlicher Mindestertrag je installiertem MW Nennleistung (iMWN): - anfangs / nach xx Jahren	€ / iMWN
zusätzliche variable Zahlungen (nach Energieertrag), bitte Rechenmodell und Parameter angeben (z.B. % der Einspeisevergütung ab xx)	
welche jährlichen Erträge pro iMWN für die Eigentümer ergeben sich - bei 80 % des geplanten Energieertrags - bei 100 % des geplanten Energieertrags - bei 120 % des geplanten Energieertrags	bei 80 % € / iMWN bei 100 % € / iMWN bei 120 % € / iMWN
Entschädigung für landwirtschaftliche Pächter	
Führen Sie als Betreiber die Verhandlung und Bezahlung der Entschädigung der landwirtschaftlichen Pächter durch?	Ja / Nein
In welcher Höhe sehen Sie diese Entschädigung je ha und Jahr?	€ / ha Jahr
Nebenerlöse	
Wie werden die Grundstückseigentümer an Nebenerlösen (z.B. Mobilfunk) beteiligt ?	

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach"

Betreiberanfrage

3.3 Vertragsbedingungen

Vertragslaufzeit und Verlängerungsoptionen	
Rückbau: <ul style="list-style-type: none">- Umfang des Rückbaus- Bürgschaften- Art der Bürgschaft- Höhe der Bürgschaft- Anpassung der Bürgschaft	
Dienstbarkeiten: <ul style="list-style-type: none">- Eintragung von Dienstbarkeiten- Übertragung von Dienstbarkeiten- Löschung von Dienstbarkeiten- Kostenfreistellung der Eigentümer- flächengenaue Eintragung von Grunddienstbarkeiten	
Versicherungen: Welche Versicherungen werden abgeschlossen? (Haftpflicht, Verkehrssicherung der Wege, ..)	
Zeitverzug: <ul style="list-style-type: none">- Pönale bei Zeitverzug im Projekt?- Beginn von Zahlungen zu festen Terminen?	
Gerichtsstand: Wo ist der Gerichtsstand?	
Konkurs des Betreibers: Was passiert bei Konkurs des Betreibers?	
Absicherung von Zahlungen: Gibt es Absicherungen für die Zahlungen an Eigentümer und Gemeinde?	

Bitte beantworten Sie diese Fragen nur knapp, da die Details in den späteren Nutzungsverträgen geklärt werden.

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach"

Betreiberanfrage

3.4 Service für die Eigentümer

Welchen Service erbringen Sie für die Eigentümer?

Abrechnung des Flächenpools?	
Administration? - Verträge - Grunddienstbarkeiten - weiteres	
Verhandlung und Abrechnung mit landwirtschaftlichen Pächtern?	
Weitere Unterstützung , bitte kurz erläutern	

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach"

Betreiberanfrage

3.5 Service für die Gemeinde / den Ortsbeirat

Welchen Service erbringen Sie für die Gemeinde?

Wegebau	
Ausführung der Wege - Beschreibung der Ausführung	
Abnahme der Wege durch Ortsbürgermeister und von ihm beauftragte Personen?	
weitere Pflege der Wege - bis Ende der Bauarbeiten? - nach Ende der Bauarbeiten?	
Ausgleichspflanzungen	
Kurze Beschreibung der Planung und Realisierung der Ausgleichspflanzungen.	
Weitere Unterstützung , bitte kurz erläutern	

Arbeitsgruppe "Windkraft in Schlalach"

Betreiberanfrage

3.6 Förderung der lokalen Wirtschaft

Wird es eine Schlalacher Betreibergesellschaft geben, die das gesamte Steueraufkommen für die Gemeinde sichert?	
Werden in Schlalach direkte Arbeitsplätze entstehen? (z.B. für die Wartung der Anlagen, Verwaltung oder Begrünungsmaßnahmen)	
Für welche Gewerke werden regionale Unternehmen bevorzugt beauftragt?	
Weitere Fördermaßnahmen für die lokale Wirtschaft (bitte kurz erläutern)	